

## **EINLADUNG**

### **AUSKOMMEN OHNE EINKOMMEN? Wie frei sind die Freien Theater?**

Wer abgenabelt von etablierter Kunst und vertrauten Vorstellungswelten nach kreativen Freiräumen sucht, zahlt einen hohen Preis. Das Kultur- und Förderverständnis von „Kulturbeauftragten“ tut sich weitgehend schwer mit einer experimentellen, unangepassten und selbstbestimmten freien Theaterszene, die zwangsläufig aus dem Raster festgelegter Bewertungskriterien fällt. Wer neue künstlerische Wege gehen und innovative Maßstäbe setzen will, braucht jedoch das Experiment, Zeit für die kreative Auseinandersetzung und die Möglichkeit des bisweilen auch „genialen Scheiterns“. In Zeiten „knapper Kassen“ wird der Überlebenskampf für die freie Theaterszene zunehmend härter und ungleicher, weil sich zum einen immer weniger Begünstigte die Überlebensrationen aus den staatlichen Fördertöpfen teilen müssen und die Subventionshürden oft unerreichbar hoch sind. Zum anderen sorgen prekäre Arbeitsbedingungen während der Proben- und Spielzeit und unzureichende soziale Sicherungssysteme für zusätzlichen Druck und ein Leben „zwischen den Welten“ in ungesicherter Existenz.

#### **Die freie Theater-Szene – eine „Avantgarde des Prekariats“?**

**Ver.di Bayern Bereich Kunst und Kultur** lädt alle freien Theatermacher, Künstlerinnen und Künstler zu einem kulturpolitischen Diskurs ein, um über ihre Situation, ihre Perspektiven und über die Frage zu diskutieren, welche gesellschaftlichen, sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen die freie Theater-Szene in München für eine kreative und beständige Entwicklung braucht. Über dieses Treffen hinaus planen wir weitere Aktionen, für die wir eure Anregungen und Mithilfe brauchen.

**Montag, den 11. Juli 2011  
um 18 Uhr  
im DGB-Haus München  
Schwanthalerstr. 64  
80336 München  
Raum Clara-Zetkin Zimmer-Nr. Haus C 1.22**

**Wir bitten um Rückmeldung an:**  
[ingrid.fischl@verdi.de](mailto:ingrid.fischl@verdi.de) oder [hans.kraft@verdi.de](mailto:hans.kraft@verdi.de)

gez.  
Barbara Tedeski

gez.  
Hans Kraft